



DVW Berlin-Brandenburg e.V.  
- Gesellschaft für Geodäsie,  
Geoinformation und Landmanagement -



Technische Universität Berlin  
Institut für Geodäsie und  
Geoinformationstechnik

**Einladung zum geodätischen Kolloquium**  
des DVW Berlin-Brandenburg e.V.  
und des Instituts für Geodäsie und Geoinformationstechnik  
der TU Berlin

Es spricht:

***Prof. Dr. Martina Klärle***

Prodekan - Fachbereich Architektur-Bauing-Geomatik -  
Professorin für Landmanagement, Fachhochschule Frankfurt am Main

Gewinnerin des DVW GIS Best Practice Award 2008 mit dem Forschungsprojekt SUN-AREA (FH Osnabrück)

zum Thema

**Solarkataster**

**- 3D-Geodaten zur effizienten Nutzung der Sonnenenergie**

Abstract:

Die Katastrophe von Fukushima hat der Welt erneut bewusst gemacht, dass die Menschheit eine nachhaltige Energiewirtschaft betreiben muss. Nichts liegt dabei näher, als die von der Natur frei verfügbar bereit gestellten Energiequellen zu nutzen. Gerade bei der Nutzung der Sonnenenergie müssen dreidimensionale Geodaten zur Potenzialanalyse der Nutzung von Dachflächen als Träger von Photovoltaikanlagen verfügbar sein.

Frau Prof. Klärle wird aus ihrer beruflichen Praxis und dem Forschungsprojekt „SUN-AREA“ berichten, welche Möglichkeiten 3D-Stadtmodelle für Standortanalysen zur Nutzung der Sonnenenergie bieten. Durch interaktive Karte können Hauseigentümer schnell, einfach und kostenlos im Internet erfahren, ob sich eine Solaranlage auf dem eigenen Dach lohnt. Nach dem Vortrag ist Zeit für eine Diskussion.

**Ort: Technische Universität Berlin**  
**Hörsaal H1035 (Senatssitzungssaal)**, Straße des 17. Juni 135

**Zeit: Donnerstag, den 28. April 2011 um 17:00 Uhr s.t.**

*Als Gäste sind ausdrücklich auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.*

Zum weiteren fachlichen Austausch mit der Vortragenden besteht im Anschluss die Möglichkeit, am Post-Kolloquium bei dem **Geodätentreff der tech 11** auf dem Geodätenstand des Instituts für Geodäsie und Geoinformationstechnik teilzunehmen.